

Am 2. April 1848!

Ich habe öfters nicht nur aus Ihrer Anzei-
 gung, sondern auch aus dem Namen Krafft'scher öst-
 gemeiner Moritz Hartmann'scher Sektur als
 ich die "Pariser Skizzen" gelese, unheimlich
 die ganze Welt auf mich bezugnehmend auf Frankfurt
 erklärte ich in meinem Exposé auf die Ge-
 heimnisse Ihrer Werke ab, die sich nicht nur
 dann in Still- u. Hoffmann'scher auf die Gulliesind
 der menschlichen. Ich habe Ihnen für die
 Ihre Dinge Sündig, die schon in einer der
 Ihre Nummer zum ^{ersten} Mal in der ersten
 Zeitung nicht nur bald wieder mit einer
 Fortsetzung zu erwarten. Da ich nicht
 will überprüfen, so möchte ich Sie auch
 für die Ihre Späher Skizzen durch
 in einer von dem Schriftsteller'schen Hauptstück

RECHT
Königliches
Landgericht
Cottbus

an die politische Forderung in Personlich.
Briefen von Tante mit in sub Curioff d'ne Bis
da eingezug zu zinsen. Sie können sich von mir ganz
wirklich bedienstet erleben, beiden - Galt sind durch
zufabman mulisculen Stimmung in Düsseldorf
haben mir unpubliklich selbst von unser sonst
Anzeigen Transportfordern nicht zu fürchten. Denn
in unser mit der olige politische Verhältnisse
sich ungenügend.

An die für den Antrag und auch, so rasch
ist auf Lösung d'ner unsern Mühseligkeit
sich ganz d'nen Antrag u. solche somit auf
Lösungen schon jetzt von 150 auf 200 Gros
Loren. Ich bitte mich gütlich, dass zu geben,
ob die die Bedeutung in Worten auf Paris von
dieser für die Vereinigung.

Bestenfalls an der auf mich meiner Bitte.
Die Gabeln über haben sich zu hingeben zu.
Stall, ist an dem die Teilweise u. Gieren.

18)

1859
Leipzig
1859

Sei es denn gütlichst mir ein
Gruß zu senden, den Sie die
Herrn von ... in ...
Herrn ...

Indem ich Ihnen noch
einmal ...
Freundliche Grüße
alle

Leipzig. d. 14/2. 1859.



Herrn
Ernst Heitz